Abschluss

Nach Absolvierung der Module 1-5 und Erstellung einer schriftlichen Abschlussarbeit erhalten die Lehrgangsteilnehmer:innen das Zertifikat als Sehbeauftragte.

Die Fortbildung entspricht einer Akkreditierung von 4 ECTS-Punkten.

Lehrgangsort

Der berufsbegleitende Lehrgang wird im Louis Braille Haus des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Wien, Niederösterreich und Burgenland abgehalten.

Louis Braille Haus
Blinden- und Sehbehindertenverband Wien, Niederösterreich und Burgenland
Hägelingasse 4-6, 1140 Wien

Impressum: Für den Inhalt verantwortlich:
- Dipl. Päd.in Gerti Jaritz, BEd., Sehbehinderten- und Blinden-pädagogin, Mitarbeiterin BAABSV GmbH
- Mag.a Andrea Neuberger, Klinische- und Gesundheits-psychologin, Projektleitung Aus- und Weiterbildungsassistenz
- Berufliche Assistenz und Akademie des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Wien, Niederösterreich und Burgenland

Herausgeber: BAABSV GmbH, Hägelingasse 4-6, 1140 Wien, FN 518644, Handelsgericht Wien. Fotos: stock.adobe.com, BAABSV GmbH. Herstellung: www.druckservice-czermak.at
Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

AKADEMIE BSV

Alle Rückfragen und Anmeldungen zum berufsbegleitenden Lehrgang richten Sie bitte an:

Frau Dragana Kundmann
office@akademie-bsv.at
Tel.: 01 98 1 89-138
Louis Braille Haus
Hägelingasse 4-6, 1140 Wien

Organisationsbonus:
20% Preisnachlass ab der 2. Person.
Privatzahler:innen:
Die Kosten für diesen Akademielehrgang sind steuerlich absetzbar.
Sehr gerne besprechen wir eine individuelle Finanzierungmöglichkeit.

wien cert
Qualitäts-Zeichen für Wiener Bildungsträger
waff

ÖCERT

Zur Anmeldung:

BERUFLICHE ASSISTENZ & AKADEMIE BSV GmbH

Akademielehrgang: Sehbeauftragte

für Wohn- und Pflegeeinrichtungen.

Gemeinsam für mehr Inklusion.

ÜBERSICHT DER FORTBILDUNG

Jedes der fünf Module besteht aus 2 Tagen, jeweils 8 Unterrichtseinheiten zu je 45 Min.

Modul 1

„Ich seh‘ nix mehr“

Grundlagen von Seh- und Hörbeeinträchtigung im Alter

BILDUNGSZIEL

- Sensibilisierung Sehbeeinträchtigungen im Alter
- Sensibilisierung Hörbeeinträchtigung und Taubheit im Alter
- Sehen im Alter – medizinische Grundlagen

Modul 2

„Alles finster – ich kann ja gar nichts mehr selber machen“

Grundlagen von Blindheit und die psychischen und physischen Einschränkungen sowie die optimale Unterstützung für von Sehbehinderungen betroffene Senior:innen um ihre Handlungskompetenz zu stärken

BILDUNGSZIEL

- Sensibilisierung Blindheit im Alter
- Arbeit mit GERT Gerontologischer Testanzug
- Psychologische Grundlagen
- Orientierung und Mobilität

Modul 3

„Weil die Brille nicht mehr ausreicht …“

BILDUNGSZIEL

- Low Vision – Abklärung des Sehvermögens
- Lichtbedarf und Blendung
- Hilfsmittel – optische und elektronische Geräte
- Lebenspraktische Fähigkeiten anpassen

Modul 4

„… was kann man da jetzt machen?“

BILDUNGSZIEL

- Erarbeitung von Strategien für einen besseren Alltag
- Rechtliche Grundlagen, Sozialberatung, Zahlen, Daten, Fakten
- Sensibilisierung für schwere Mehrfachbeeinträchtigungen und Seheinschränkungen
- Sehbeeinträchtigung im Alter Wechselwirkung mit anderen Symptomen
- Medizinische Grundlagen

Modul 5

„Für einen besseren Durchblick!“

BILDUNGSZIEL

- Interaktiver Dialog über die vermittelten Lerninhalte
- Präsentation der Abschlussarbeit

Allgemeine Zielsetzung

Dieser Lehrgang zielt darauf ab, die Kompetenzen der Teilnehmer:innen im Umgang mit älteren Menschen mit Sehbehinderungen und Blindheit zu erweitern. In den fünf Modulen vertiefen die Teilnehmer:innen des Lehrgangs insbesondere ihr Verständnis für Themen wie Augenerkrankungen, Kommunikation, Low Vision, Orientierung und Mobilität sowie Lebenspraktische Fähigkeiten im Alter. Die Vermittlung von Theorie erfolgt dabei in Verbindung mit Sensibilisierung und praktischer Anwendung.
Der Fokus liegt dabei, betroffene Senior:innen in ihre Handlungskompetenz zu führen und zu stärken.

Jetzt informieren!